



SATTELBLATT

Die Vereinszeitung des RuF Alfter e.V.

AUSGABE 4/2009





Vorwort

Liebe Pferdefreunde,

Ihr habt es vielleicht schon gefühlt, als Ihr den Umschlag aus Eurem Briefkasten genommen habt. Dieses Mal gibt es ein "Sattelblatt light" mit weniger Seiten als gewohnt. Denn leider ist unser Vorstand aus beruflichen Gründen um ein Mitglied kleiner geworden (siehe Seite 9) und auch ich stehe zur Zeit nicht mit voller Kraft zur Verfügung. Zudem ist mit dem Heide-Cup die Zeit der vielen Veranstaltungen und Termine für dieses Jahr zu Ende gegangen. Und auch der Krümel muss sich erstmal von der anstrengenden Turniersaison erholen und stand uns in dieser Ausgabe nicht als Pferde-Reporter zur Verfügung.

Dafür finden Ihr spannende Berichte und viele Bilder von unserem diesjährigen Heide-Cup, der wieder mit vielen sportlichen Teilnehmern der verschiedensten Disziplinen, zahlreichen fleißigen Helfern und begeisterten Besuchern erfolgreich abgelaufen ist.

Ihr findet in dieser Ausgabe nicht nur Berichte über die meisten Prüfungen, eine Auflistung der Platzierten der Gesamtwertung, sondern auch Blicke hinter die Kulissen: Was muss im Vorfeld alles organisiert werden? – Wie viele verschiedene Rassen haben eigentlich teilgenommen? – Wie viele Würstchen landeten auf dem Grill? – Wie viele Liter Limo wurden getrunken? und einiges mehr verraten wir Euch.

An dieser Stelle sei schon einmal allen Helfern, Teilnehmern, Besuchern und Sponsoren gedankt!

Abgerundet wird dieses Sattelblatt wie gewohnt mit interessanten Praxistipps, einer Vorschau auf die restlichen Termine dieses Jahr wie Kindertag und Nikolausritt sowie lustigen Anekdoten aus der Welt der Reiter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Eure Catherine Bouchon

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2
Der Verein/Offizielles	Seite 3
Termine/Ausschreibungen	Seite 10
Praxis-Tipps	Seite 12
Berichte	Seite 14
Pinnwand	Seite 15

Impressum

"Sattelblatt" ist das Mitgliederrundschreiben des Reit- und Fahrvereins Alfter e.V. (RuF Alfter).

Herausgeber: Reit- und Fahrverein Alfter e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand des RuF Alfter e.V.
(vorstand@ruf-alfter.de)

Bilder: Mitglieder RuF Alfter e.V., Björn Tischer, Foto Art Chris Willkomm, Nicole Mühlhoff

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder des Vereins wieder. Wenn Sie im Journal werben möchten, wenden Sie sich bitte an die Pressewartin Catherine Bouchon (presse@ruf-alfter.de). September 2009



4/2009

Sattelblatt

3

Der Verein

Heide-Cup 2009

Wie so oft erwartete uns auch dieses Jahr im August der Heide-Cup. Die Vorbereitungen liefen natürlich schon etwas länger, eigentlich schon seit März. Da stand nämlich schon der erste Entwurf für das diesjährige Plakat, das dem Heide-Cup nach außen hin einen neuen "Look" gegeben hat.

Gleich darauf machten wir uns daran, die Ausschreibung mit den vielen Prüfungen zu zimmern. Auch dieses Jahr wieder mit einer Fahrprüfung (gewonnen von Inke Feder mit Teimina) und einem Horse-and-Dog-Trail (gewonnen von Sylvie Gredig auf Kessi) als außergewöhnliche Highlights.

Altbewährte und neue Prüfungen

Seit längerer Zeit gab's auch wieder eine Handpferdeprüfung (gewonnen von Dr. Asli Imirzalioglu auf Tandri) und wieder einmal eine Premiere: ein Springreiterwettbewerb (gewonnen von Nicole Trierscheidt auf Ratino). Daneben für die Western- und Gangreiter eine Reining (gewonnen von Tanja Marcinkowski auf Macintosh) bzw. einen Töltwettbewerb (Siegerin der Jugendlichen: Katharina Wanke auf Hakon und bei den Erwachsenen: Jenny Redemann auf Katina).



Beim U12-Cup konnten wieder die Kinder mit ihren



Ponys ihr Können unter Beweis stellen (gewonnen von Nina Gredig mit Kessi). Nicht zu vergessen die traditionellen Heide-Cup-Prüfungen, jeweils

bestehend aus einer Bodenarbeit, einem Geschicklichkeitsparcour und einer reitweisespezifischen Prüfung (die Sieger und Platzierten finden Ihr auf den Seite 6 und 7 in diesem Sattelblatt). Weitere Ergebnisse stehen auf unserer Internetseite.

Vorbereitungen seit März

Ausschreibung verschickt, Schleifen, Medaillen und Trophäen bestellt, etliche Preise beschafft, Genehmigungen eingeholt, Plakate plakatiert und aufgehängt, Handzettel verteilt, Presse informiert, Richter und Helfer organisiert, Bierbude und Kühlwagen bestellt,



Gasflaschen aufgefüllt, Nennungen ins Programm eingegeben und Nennbestätigungen rausgeschickt, Bewertungsbögen und Zeitplan erstellt, Verstärker repariert, neue Springstangen gekauft, Turniergelände auf Vordermann gebracht und schon am Freitag Abend mit dem Aufbau der Zelte etc. losgelegt...

Dann am Samstag Punkt 10.00 Uhr – dieses Jahr mal etwas früher als sonst – startete die erste Prüfung. Insgesamt um die hundert Pferd-Reiter-Kombinationen hatten sich genannt.

Bahn frei für über 100 Pferd-Reiter-Kombinationen

Der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint und für das leibliche Wohl haben wieder unsere guten Feen Frau Knobel, Frau Alef und Ursula Tschiersch als Organisateurin gesorgt. Begleitet wurden die Prüfungen von unseren Sprecherinnen Stephanie Eickholdt, Julia Haubs, Stephanie Keup und Katrin Limbach.



Der Verein

Und dass das Sprechen und die Musik überhaupt technisch möglich war, haben wir André Ruck zu verdanken.

Dracula und Zeitungsentente auf der Ovalbahn

Am Samstag Abend überraschten uns dann vor allem Andrea Köster als "Zeitungsentente" und Talea Kuhlow als "Talli, die töltende Inderin" mit ihren tollen Kostümen beim Mitternachtstrab und -tölt. Nicole Trierscheidt auf Ratino und Pia Aymans auf Fengur ließen es dann schließlich mit ihren Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Fackellicht so richtig beim Traben und Tölten auf der Heide krachen. Ganz gemütlich ausklingen lassen konnte man den Abend bei einer beeindruckenden Irish Session.

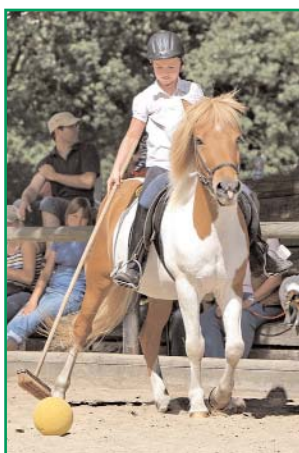
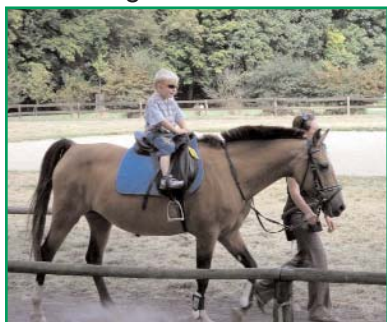


Foto Art Chris Willkomm

Auch die Kleinste erlebten "das größte Glück der Erde"

Am Sonntag nach der großen Parade, bei der auch Bürgermeisterin Dr. Bärbel Steinkemper uns mit ihrer Anwesenheit erfreute, zeigten uns die Voltigierkinder des Vereins, was sie so alles diesen Sommer gelernt haben. Und auch Kinder ohne



eigenes Pferd hatten beim Kinderponyreiten die Gelegenheit auf Bijou, Favory, Jata, Insa und anderen freundlichen Ponys das Glück der Erde zu erfahren. Hier und da sprang

einem ein Löwe, ein Vampir oder eine Elfe über den Weg – Julia Haubs machte beim Kinderschminken so einige Verwandlungen möglich.

Alles in allem ein wirklich schönes Turnier, das natürlich ohne die ganzen Helfer nicht möglich gewesen wäre. Und ich muss sagen, dieses Jahr mit wirklich ganz besonderem Engagement. Ausschließlich Sonntag Abend beim Abbau war ein Teil des Vorstandes leider wieder mehr oder weniger auf sich allein gestellt.

Vielen Dank an alle Helfer, Ihr ward super!

Da waren beim Parcoursdienst u.a.: Kläre Limbach,



Katja Tomaschek, Valérie Supé, Heike Aachen, Christine Leibinger, Sabine Winkelholz, Pia Aymans und Sabina Huppertz.

Unterstützend an der Kasse u.a.: Marion Wimmers, Karla Bauer und unsere ehemalige Kassenswartin Silvia Moes.

In der Bierbude auch: Miriam Würzbach, Susan

Kanz, Uwe Quambusch, Martina Warda, Thomas Kuhlow, Benita Lachmund, Gaby Stüßer, Bernd Alsch, Elisabeth Wilke, Evelyn Peetz.

Fleißig als Doorwomen u.a.: Nicole Prüßner, Ellen Furth, Mailin Beck, Ulrike Mix.

Und als Grillmeister fungierten neben anderen: Karl-Wilhelm Wilke, Herr Wanke, Judith Achenbach, Manfred Paul und Christoph Barthe.

Bitte verzeiht, wenn ich den ein oder anderen vergessen habe hier zu erwähnen. Die Helferanzahl war bei diesem Heide-Cup wirklich bemerkenswert. Viele, auch Nichtmitglieder, haben sich ganz kurzfristig entschlossen, z.B. noch mal für ein oder zwei Stunden die Bierbude zu managen.

Vielen, vielen Dank und bis zum nächsten Heide-Cup!

Eure Nadine Barthe



4/2009

Sattelblatt

5

Der Verein

Wir danken den Sponsoren des Heide-Cups:

P&R Reitsport, Bonn-Friesdorf
www.reitsportmarkt.de
Fahrsport Althausen, Rheinbach
www.althausen-fahrsporttreff.de
CeVau Pferd & Reiter (Bruno Söhl), Bornheim
Norbert Wirtz Tier & Garten, Bornheim
www.wirtz-agrarhandel.de



Reitsport Deckers, Bonn
www.sportdeckers.de
Futtermeister (Verena Vogt), Rheinbach
www.flerzheimer-muehle.de
Reitsport Mc Arthur, Meckenheim
www.reitsport-mcarthur.de
Obsthof Mager, Alfter
Hanjo Winter-Textil & Werbung, Wesseling
www.textil-und-werbung.de

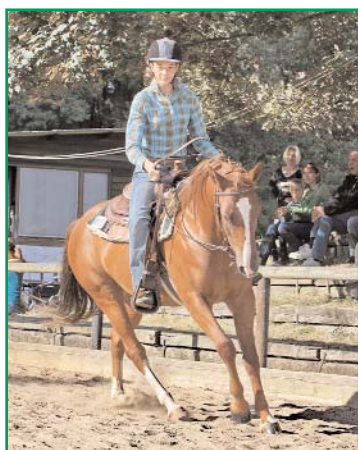


Foto Art Chris Willkomm

Oedekovener Grill, Alfter
Waldschänke „Im Zuschlag“, Alfter
www.waldschaenke-im-zuschlag.de
Gaststätte Lambertushof, Alfter
www.lambertushof.de
Restaurant Abacanto, Bonn
www.abacanto.de
Restaurant „Zur Tränke“, Bonn
www.zur-traenke.de



Sonnen-Apotheke, Alfter
www.sonnenapotheke-alfter.de
Rolf Wisskirchen
Nicole Schemberger-Mühlhoff, Eitorf
www.deau.de
Stephanie Keup, Bonn
Nicole Marczinkowski, Bonn
www.nm-tierphysiotherapie.de



Foto Art Chris Willkomm



Der Verein

Heide-Cup 2009

Sieger und Platzierte der Gesamtwertung:

Heide-Cup Klassisch H.LPO

1. Platz Daniela Bobrzik mit Il Cavalino
2. Platz Nicole Trierscheidt mit Ratino
3. Platz Heike Schäfer mit Moya
3. Platz Mailin Beck mit Sunny
5. Platz Sarah Kaune mit Illico



Heide-Cup U12-Cup H.U12

1. Platz Nina Gredig mit Kessi
2. Platz Niklas Stüßer mit Sigg von Gut Tiergarten
3. Platz Anna-Maria Furth mit Steinar
4. Platz Nantje Wilke mit Betty
5. Platz Denise Bollig mit Bleika
5. Platz Katharina Richrath mit Nonn
5. Platz Lea Klauke mit Fengür



Heide-Cup Western H.EWU

1. Platz Birgit Kandel mit Primavera Estrella
2. Platz Elke Winter mit Spooky Amelie
3. Platz Manuela Burtscheidt mit Tricksie
4. Platz Katharina Luhmer mit Bridge
5. Platz Nanni Khan mit Budd



Heide-Cup Fahren

1. Platz Inke Feder mit Teimina
2. Platz Andrea Spiess mit Hendrikje
2. Platz Erwin Heidl mit Moritz und Charly
4. Platz Kim Zorn mit Litla



Heide-Cup Gangpferde H.IPO

1. Platz Jenny Redemann mit Seufur
2. Platz Christiane Mager mit Lettfeti
3. Platz Dr. Asli Imirzalioglu mit Tvista
4. Platz Nathalie Luhmer mit Fengari vom Spießenhof
5. Platz Nikola Berger mit Hakon von Gielsdorf





4/2009

Sattelblatt

7

Der Verein

Heide-Cup 2008

Sieger und Platzierte des Mitternachtsritts

Mitternachtstölt H.11.B

1. Platz Pia Aymans mit Fengur
2. Platz Nina Wolf mit Fleygur
3. Platz Sophie Sarembe mit Smellur
4. Platz Sophie Hebbinghaus mit Helfari
5. Platz Niklas Stüßer mir Siggj von Gut Tiergarten



Foto Art Chris Willkomm

Kostümwertung

1. Platz Talea Kuhlow mit Slana als Talli, die tölten-de Isländerin
2. Platz Sophie Hebbinghaus mit Helfari als Waldfee
3. Platz Niklas Stüßer mir Siggj als Dracula
4. Platz Christine Mager mit Snot vom Stockland als Der Mann im Mond
5. Platz Olivia Müsseler mit Lötti als Waldelf
5. Platz Anne Keßler mit Farandi als Engelchen und Teufelchen

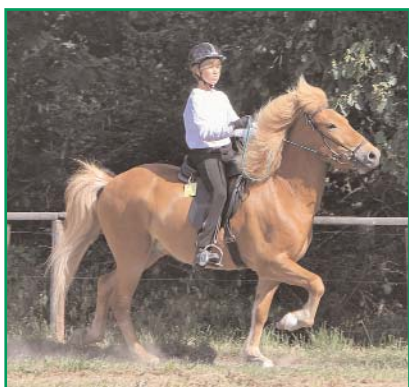


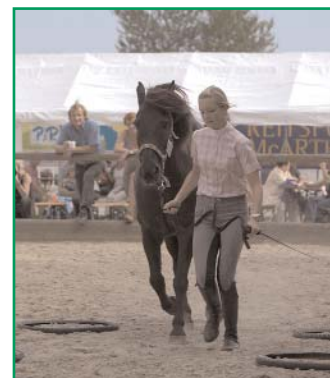
Foto Art Chris Willkomm

Mitternachtstrab H.11.A

1. Platz Nicole Trierscheidt mit Ratino
2. Platz Tina Schalk-Axmacher mit Bijou
3. Platz Lena Axmacher mit Favory
4. Platz Andrea Köster mit Josch
5. Platz Nathalie Luhmer mit Fengari

Kostümwertung

1. Platz Andrea Köster mit Joschi als Zeitungsentente
2. Platz Tina Schalk-Axmacher mit Bijou als braunes Schaf
3. Platz Lena Axmacher mit Favory als weißes Schaf
4. Platz Nathalie Luhmer mit Fengari als Hannah Montana
5. Platz Nicole Trierscheidt mit Ratino als Der elektrische Reiter mit dem mittelalterlichen Boten



Wir gratulieren allen Siegern und Platzierten!

Gerne veröffentlichen wir auch Erfolge von unseren Mitgliedern auf anderen Turnieren. Informiert uns einfach unter presse@ruf-alfter.de.

Der Heide-Cup in Zahlen:

- | | |
|------------|-------------------------------------|
| 20 Kilo | Steaks landeten auf dem Grill |
| 333 Stück | Würstchen wurden verputzt |
| 600 Gläser | Bier wurden getrunken |
| 10 Kästen | Cola, |
| 5 Kästen | Wasser und |
| 4 Kästen | Apfelsaftschorle löschten den Durst |



Der Verein

“An die Leinen, fertig, los!” – Der neue Fahrplatz ist eröffnet

Wie die meisten von Euch schon während des Heidecups sehen konnten, hatte unser neu angelegter Fahrplatz an diesem Turnier seine Premiere! Nach unsäglich vielen und intensiven Arbeitsstunden war dieser nun endlich passend fertig geworden und steht ab sofort allen Mitgliedern frei. So haben zum einen die Fahrer unter uns die Möglichkeit, auf eingegrenzter Fläche das dressurmäßige Fahren zu üben. Zum anderen besteht für alle eine weitere Ausweichmöglichkeit, wenn Platz und/oder Ovalbahn durch Reitunterricht oder Wochenendkurse belegt sind.

Wir wünschen Euch viel Spaß auf dem neuen Platz und allzeit eine Gute Fahrt!



Damit alle den Fahrplatz mit viel Freude nutzen können, beachtet bittet: Auf dem Fahrplatz gelten die üblichen Bahn- und Nutzungsregeln wie auf dem restlichen Gelände auch. Das heißt, unter anderem sollen hier ebenso wie auf den Reitplätzen, dem Roundpen und der Ovalbahn Pferde-Äpfel sofort beseitigt werden. Dafür werden wir eine weitere Schubkarre – die auch mal zwischendurch geleert werden sollte – sowie eine Mistgabel anschaffen. Bitte stellt die Geräte nach der Benutzen wieder zurück. So ist es für alle leichter, den Platz so zu verlassen, wie man ihn vorfinden möchte.



Wichtig ist auch, dass wir alle die Rasenfläche gewissenhaft nutzen und sie bei witterungsbedingt schlechter Bodenqualität schonen oder gar nicht befahren bzw. bereiten. Sonst müssen wir den Fahrplatz ebenso wie die anderen Plätze bei zu schlechtem Wetter leider sperren. Der Vorstand wird dafür sorgen, dass das Gras stets kurz und gut zu befahren ist. Bitte informiert



uns daher, wenn Euch Löcher, Steine oder ähnliches auffällt. Auch Hunde sollten dort keine Löcher graben dürfen. Darauf darf jeder gerne Spaziergänger freundlich hinweisen. Denn solche Löcher können für Pferdebeine sehr gefährlich werden.

von Sönzi Streu

Kurzmeldung Arbeitstag

An dieser Stelle möchte ich Euch auch auf unseren abschließenden Arbeitstag in diesem Jahre aufmerksam machen: Wir müssen das Gelände "winterfest" machen. Also stehen Laub entfernen, eventuell Hecken pflanzen und einiges mehr auf dem Programm.

Der Arbeitstag findet am Samstag, 24. Oktober ab 11:00 Uhr auf dem Reitgelände statt.

Bitte wie gewohnt möglichst Arbeitsmaterial wie Schippen, Harken, Schubkarren mitbringen. Anschließend werden wir uns wieder gemütlich mit Kuchen, Kaffee und anderen Getränken belohnen! Wir würden uns wie immer über viele helfende Hände freuen, denn nur so können wir unser schönes Reitgelände in Schuss halten und Dinge realisieren wie den neuen Fahrplatz.



4/2009

Sattelblatt

9

Der Verein

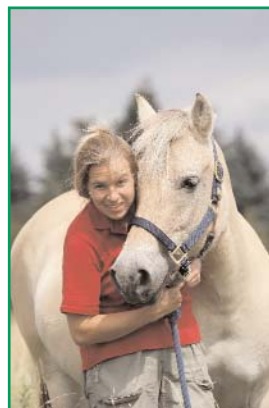
Ein Abschied... "Auf immer mal Wiedersehen!"

Manche von Euch haben es schon mitbekommen: Mein Studium konnte ich erfolgreich beenden und starte damit in einen neuen Lebensabschnitt. Zwar nicht völlig unerwartet, aber doch ziemlich plötzlich befindet sich meine Arbeitsstelle im nicht allzu weit entfernten Aachen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse ich das idyllische, lieb gewonnene Bonn als Wahlheimat. Und – ich gebe zu – dieser Abschied fällt mir schwer. Aufgrund der aufwendigen und langen Fahrerei von Bonn nach Aachen ziehen meine Fjorddame Litla und ich selbst nun ins Dreiländereck und werden damit auch dem RuF Alter nach drei Jahren (Vorstands-)Mitarbeit nicht mehr als aktive Mitglieder erhalten bleiben.

Selten hat mir Vereinsarbeit so viel Freude gemacht, selten habe ich in einem Verein so viel schöne und intensive Erlebnisse gehabt und selten habe ich mich in einem Verein so wohl gefühlt. Der Posten der Breitensportbeauftragten und der Mithilfe bei der Gestaltung und Wartung der Homepage ist nun frei

und freut sich auf neue Ideen und Mithilfe. Ich bin froh für die Fahrfreunde eine kompetente Nachfolgerin gefunden zu haben und hoffe, dass sich aus den Vereinsreihen evtl. auch wieder andere finden, die sich aktiv im Vorstand engagieren! Nur Mut, das kann viel Freude machen!

Es war schön bei Euch! Der Blick auf die Heide-Cup Bilder 2009 fällt auch schwer und für die vielen schö-



nen Gespräche und Wünsche in den letzten Wochen mit einigen von Euch möchte ich mich bedanken! Ein Neuanfang, aber eben auch ein Abschied, der traurig macht. Ich möchte Euch "Danke!" sagen und "Auf Wiedersehen!"

Alles Liebe, herzliche Grüße und die besten Wünsche für Euch und Eure Vierbeiner,

Kim Zorn

Stichtag 30. September – Wichtig für die Haftpflichtversicherung! Insbesondere für alle, die noch bei der Basler(-Securitas) versichert sind.

Ein wichtiger Hinweis für diejenigen, die ursprünglich über den IPZV-Rahmenvertrag bei der Basler bzw. früher Securitas versichert waren (Altverträge TROWE) und sich im letzten Jahr auf das Schreiben von TROWE nicht gerührt haben, also keinen Wechsel zu dem neuen Kooperationspartner von TROWE, der Deutschen Familienversicherung (DFV), unterschrieben (oder zu einer anderen Versicherung gewechselt) haben:

Da unser Verein nicht mehr dem IPZV angeschlossen ist, gibt es für Euch kein Recht mehr, den Rahmenvertrag des IPZV mit der Basler-Securitas zu nutzen. (Ausgenommen die Mitglieder mit Doppelmitgliedschaft auch noch in einem IPZV-Verein). Die Adressen aller Mitglieder, die sich TROWE gegenüber im letzten Jahr nicht rechtzeitig geäußert haben, wurden an die Basler-Securitas weitergegeben. Diese hat speziell für unseren Verein das problemlose Fortführen der Verträge auch ohne Mitgliedschaft noch für das Jahr 2009 erklärt. Diese Ausnahme kann aber für 2010 nicht mehr gemacht werden.

Also: Kontrolliert Eure Versicherungsrechnungen!

Wer in diesem Jahr noch eine Rechnung von der Basler (jetzt Generalagentur Schütz) bekommen hat (und keine Doppelmitgliedschaft hat), muss unbedingt aktiv werden, diesen Vertrag bis zum 30. September kündigen und bei einem neuen Versicherer eine Haftpflichtversicherung abschließen (z.B. bei TROWE mit der DFV für eine mindestens gleichwertige und gleichgünstige Versicherung).

Aber auch für viele, die damals nicht den Rahmenvertrag des IPZV genutzt haben, ist jetzt ein guter Zeitpunkt für einen erneuten Versicherungsvergleich, da bei vielen Versicherern der 30.09. Stichtag für eine Kündigung zum Jahresende ist.

Das jetzige Angebot von TROWE ist gerade auch in den Bereichen interessant, die beim früheren IPZV-Rahmenvertrag nicht so günstig waren (z.B. Reitbeteiligungen und Großpferdetarif).

Weitere Informationen siehe www.trowe.de.

von Wolfgang Huppertz



Termine

“Freude schenken” – Kindertag 2009

Wann: Samstag, 26. September, ab 14:00 Uhr

Wo: Treffpunkt auf dem Reitgelände

In diesem Jahr haben wir die 3. und 4. Klasse der Johanneschule in Bonn-Poppelsdorf zu Gast, einer heilpädagogischen Waldorfschule (www.johannes-schule-bonn.de). Der geführte Ritt dauert etwa eine Stunde.

Hierzu brauchen wir Eure Mithilfe:

- Wer kommt mit seinem Pony?
- Wer führt ein Pony, das von seinem Besitzer zur Verfügung gestellt wird?
- Wer kommt mit seiner Kutsche?
- Wer backt einen Kuchen?
- Gibt es freiwillige Würstchen-Griller?

Engagierte Helfer bitte möglichst schnell bei Wolfgang Huppertz melden:

02222-97 82 30, 0221-595699-120(dienstlich) oder wolfgang.huppertz@ruf-alfter.de.

Auf unserer Homepage findet Ihr auch ein Online-Formular, mit dem Ihr Euch besonders einfach melden könnt.

An unserem jährlichen Kindertag möchten wir die Freude, die wir tagtäglich im Umgang mit unseren vierbeinigen Freizeitpartnern genießen dürfen, weitergeben an Kinder, die es nicht so gut getroffen haben. So laden wir seit 1996 jedes Jahr "benachteiligte" Kinder unterschiedlicher Organisationen zu einem Erlebnistag rund ums Pferd ein. Hauptattraktion ist der geführte Ausritt durch den Kottenforst. Anschließend können sich bei gegrillten Würstchen, Kuchen und Getränken Kinder, Eltern und Betreuer über das Erlebte und auch andere Themen austauschen.



3. Arbeitstag 2009

Wann: Samstag, 24. Oktober 2009, ab 11:00 Uhr

Wo: Reitgelände "Auf der Heide"

Kontakt: vorstand@ruf-alfter.de

Bevor das Reitgelände in die wohlverdiente Winterpause geht, stehen noch einige Reparaturen und Verschönerungen an. Mehr Infos findet Ihr auf Seite 8.

Nikolaus-Ritt

Wann: Sonntag, 6. Dezember 2009, 11:00 Uhr

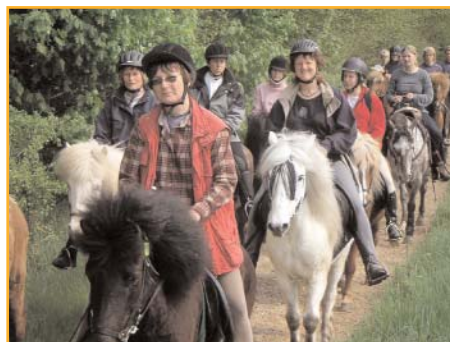
Wo: Vereinsgelände "Auf der Heide"

Vom Treffpunkt aus gehts los zu einer kleinen Runde ins Gelände. Gegen 13:00 Uhr treffen wir wieder auf dem Reitgelände ein.

Auch Nichtreiter sind dann zum gemütlichen Adventsplausch bei warmer Suppe, Kakao (mit und ohne Rum) und Kuchen herzlich willkommen.

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr!

Voraussetzung für die Teilnahme am Ritt ist – wie immer – das Mitführen der gültigen Reitplaketten. Außerdem wird grundsätzlich das Tragen einer splittersicheren Reitkappe vorausgesetzt.



Kurse bei Birgit Hahnemann

Termine von Birgits Kursen findet Ihr im Flyer, der dem Sattelblatt 01/2009 beilag oder unter www.ruf-alfter.de.

Kontakt: Birgit Hahnemann
(Diplomsportlehrerin/Reitlehrerin)

Wilde Straße 69, 53347 Alfter

Tel: 0228 - 98 64 040, Fax: 0228 - 98 64 042



4/2009

Sattelblatt 11

Termine

Überregionale Termine für Freizeitreiter

5. Breitensportfestival Bonn-Rhein-Sieg

mit **Kreismeisterschaft Breitensport**
mit **Qualifikation für den Waldhausen Allround-Cup**

Wann: 27. September 2009 (Nennschluss 20.09.2009)

Wo: Pferdesportgemeinschaft Wiesenhof-Hennef
Rutsch 9; 53773 Hennef

Kontakt: 02242 - 86 89 54

http://freizeitreiter-rheinland.de/09_09_27_Kreismeisterschaft.pdf

Ein Turnier ganz ähnlich unserem Heide-Cup mit Geschicklichkeitsprüfungen und Rittigkeitsprüfungen, offen für Freizeitreiter aller Reitweisen und Rassen.



Hofturnier der Gangpferde Birrekoven

Wann: 26. und 27. September 2009 ab 9:00 Uhr

Wo: Gangpferdegestüt Birrekoven
Auf dem Rott 43; 53347 Alfter

Kontakt: Ingrid Pinnecke Arenz; 022 22 - 93 19 54.

Der Nennschluß wurde kurzfristig bis zum 15. September verlängert. Eventuell werden auch Nachnennungen akzeptiert.

Die Ausschreibung und weitere Informationen finden Ihr unter www.ruf-alfter.de oder [/www.gpg-birrekoven.de/aktuelles/8-aktuell/43-hofturnier](http://www.gpg-birrekoven.de/aktuelles/8-aktuell/43-hofturnier).

Rallye Wäller Wind

Wann: 1. Oktober 2009

Wo: Islandpferdefreunde Waeller-Wind

Weitere Infos: www.islandpferdefreunde-waeller-wind.de

Kreisjugendturnier

mit **Dressurprüfungen für Reiter und Senioren**
mit **Finalprüfungen zum Haribo-Pony-Youngster-Cup 2009** und **geba-Cup 2009 für Junioren**

Wann: 24. bis 25. Oktober 2009 (Nennschluss 22.09.09)

Wo: Reitanlage Gut Hohn; Hohn 22; 53913 Swisttal

Kontakt: Anke Papst (Jugendwartin des Kreisverbandes)
022 41 - 20 48 49; 0177 - 520 80 96;
ankepabst@netcologne.de

Eine Ausschreibung findet Ihr unter www.kreispendersportverband.de und in Kürze auch auf unserer Homepage.

Reitkurs Klassische Dressur Schule der Légèreté mit Peter Assmann

Wann: 31. Oktober und 1. November 2009

Wo: Gut Hohenunkel, Bruchhausen

Weitere Infos: www.guthohenunkel.de;

http://freizeitreiter-rheinland.de/09_10_31_Peter_Assmann.pdf

Aktuelle Termine und Informationen jederzeit unter www.RuF-Alfter.de (Freizeitreiten/ Termine) oder www.freizeitreiter-rheinland.de.



Praxis-Tipps

Bücher-Ecke

Auf dieser Seite stellen wir Euch Bücher vor, die aus Sicht des Schreibers sehr lesenswert sind. Gerne nehmen wir dafür auch Vorschläge und Texte von Euch an!

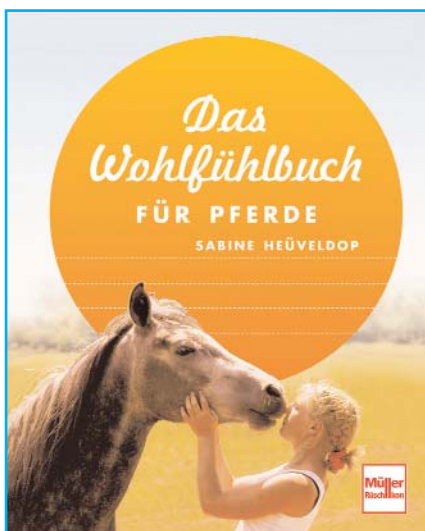
Das Wohlfühlbuch für Pferde

von Sabine Heüveldop
Verlag Müller Rüschnikon, 2006, 14.95 €
ISBN: 978-3-275-01557-3

Wellness-Urlaub, Wellness-Tee und sogar Wellness-Bier soll es geben – sich Wohlfühlen ist Trend in vielen Lebensbereichen. Nun erfasst der Trend auch die Reiterszene. Denn so wie wir sind unsere Pferde durch veränderte Lebensumstände häufig Stress ausgesetzt. Zwar fällt die Gefahr durch Raubtiere beim domestizierten Pferd weg. Aber ein vom Menschen bestimmtes Leben kann für Pferde Stress bedeuten. Wie man seinem Vierbeiner zum Ausgleich Entspannung und Wohlfühlerlebnisse verschaffen kann, erläutert der Ratgeber von Sabine Heüveldop.

Wer bei Bachblüten, Edelstein- oder Farbtherapie für Pferde allerdings einen Lachanfall bekommt oder verständnislos mit dem Kopf schüttelt, sollte nun nicht weiterlesen. Allen anderen sei dieses Büchlein empfohlen. Denn auf 144 Seiten erläutert die Autorin diese und weitere Methoden wie Anwendungen mit Schüßlersalzen, Magnetfeldtherapie und Reiki. Aber auch gängigere Behandlungsformen wie

Homöopathie und Osteopathie stellt Sabine Heüveldop vor. Dabei beschreibt die Autorin zunächst das Wirkungsprinzip der Anwendungen beim Menschen und überträgt es dann auf die Bedürfnisse der Pferde.



In Beispielen berichten Tierärzte von Erfolgen durch die jeweilige Methode. So wie von einem Wallach mit einer Stirnhöhlenvereiterung, der kurz vor einer aufwendigen OP stand. Durch regelmäßige Sauna-Gänge mit abgestimmten Inhalationszusätzen besserte sich sein Zustand so sehr, dass er nach einigen Wochen ohne Operation wieder gesund war.

Das Buch ist übersichtlich aufgebaut und gut verständlich geschrieben. Als Fazit bleibt zu sagen, wem die genannten Methoden nicht zu esoterisch klingen, der wird in diesem Ratgeber viele Anregungen finden. Allen anderen wird aber noch mal bewusst, wie wichtig neben der Arbeit mit dem Pferd auch Wohlfühlmomente für es sind.

Und sei es "nur" durch eine ausgiebige Striegelmassage.

von Catherine Bouchon

Bodenarbeit

Reihe: Die Reitschule
von Urte Biallas
Verlag Müller Rüschnikon, 2009, 9,95 €
ISBN: 978-3-275-01708-9

Bodenarbeit ist im weitesten Sinne alles, was der Reiter auf der Erde mit seinem Pferd ohne auf ihm zu sitzen tut. Bodenarbeit ist Basisausbildung – ob von Jung- oder Westernpferd, von Turniercrack oder Knuddelpony. Das Training an der Hand fördert Nervenstärke, Körpergefühl, Vertrauen und Gehorsam. In der neu konzipierten Reihe »Die Reitschule« des Verlags Müller Rüschnikon ist nun eine kompakte Anleitung erschienen, in der die Reiter



alles erfahren, was sie über dieses unentbehrliche Element der Pferdeausbildung wissen müssen. In sorgfältig aufbereiteten Einzelschritten werden Einsteiger zunächst mit Anfangsübungen, dann mit Lektionen unterschiedlicher Schwierigkeit vertraut gemacht.



Praxis-Tipps

Deutsche Reitabzeichen im Überblick

Für viele Turnieren sind Reitabzeichen Pflicht, aber auch für jeden anderen Reiter sind sie gut geeignet, um den eigenen Leistungsstand zu überprüfen und zu "besiegeln". Aber welche verschiedenen Abzeichen gibt es überhaupt, wer regelt die Anforderungen und wie kann man sie erwerben? Diese und mehr Fragen beantwortet dieser Überblick.

Das Ausbildungssystem der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) bietet die Wahl zwischen den *Geländeabzeichen* (Reit/Fahrpass, Wander-, Jagd- und Distanzreiten, Wander- und Distanzfahren) und den sogenannten *Deutschen Abzeichen* (Reiten, Fahren, Voltigieren, Longieren, Westernreiten und Gangpferde).

Welche Voraussetzungen muss man erfüllen?

Allen Abzeichen ist gemeinsam, dass sie eine Ausbildung ermöglichen sollen, die sich am Wohlbefinden des Pferdes und seiner vom Menschen bestimmten Umgebung orientiert. Daher ist allen Abzeichen der Basispass Pferdekunde vorgangestellt. Dieser vermittelt jedem Neueinsteiger die Grundlagen, die jeder Pferdesportler selbstverständlich beherrschen sollte.

Die Abzeichen sind daher nicht nur als Mittel zur Teilnahme an Turnieren zu verstehen, sondern als Motivation, sich ständig im sportlichen und alltäglichen Umgang mit dem Partner Pferd weiterzubilden.

Wer kann die Abzeichen-Prüfungen anbieten?

Die Prüfung für die Abzeichen kann von Pferdesportvereinen und Ausbildungsstätten angeboten werden, die über eine Genehmigung des Landesverbandes bzw. der Landeskommision verfügen. In der Regel bereitet ein Lehrgang die Prüfung vor.

Wer regelt die Prüfungsinhalte?

Die Abzeichen für Westernreiter orientieren sich an dem "Handbuch Westernreitabzeichen" der Ersten Westernreiter Union (EWU). Die Gangpferde-Abzeichen sind im Anhang der APO aufgenommen und

werden durch die internationale-Gangpferde-Vereinigung (IGV) geregelt.

Diese beiden Abzeichen werden wir in einer der nächsten Ausgaben des Sattelblatts näher erläutern.

Die Abzeichen für Reiten, Fahren, Voltigieren und Longieren orientieren sich an den von der FN geschaffenen Richtlinien.



Was wird bei den Prüfungen für das Abzeichen Reiten beurteilt?

Jede Prüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Beide Teile werden jeweils mit Noten zwischen 10 und 0 beurteilt. In den praktischen Teilprüfungen Dressur und Springen stehen der Sitz und die Einwirkung

im Mittelpunkt.

Dabei zählen folgende Kriterien: die Losgelassenheit und Balance des Reiters; der korrekte und in die Bewegung eingehende Sitz in den Gangarten, den Tempoübergängen und über dem Sprung; ruhige Schenkellage und ruhige Zügelführung. Die Einwirkung wird dahingehend beurteilt, inwieweit der Reiter in der Lage ist, Schenkel-, Gewichts- und Zügelhilfen gefühlvoll und zielgerichtet einzusetzen und die Bewegung des Pferdes in der jeweiligen Situation entsprechend zu kontrollieren und zu dirigieren.

Wo finde ich weitere Informationen?

Detaillierte Informationen zu den Abzeichen und zu anderen Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der FN und unter www.pferd-aktuell.de "Pferdesport A-Z" und dann "A wie Abzeichen" bzw. "B wie Basispass".

von Catherine Bouchon



Berichte

Schere, Mühle, Fahne und Co. – Ferienkurse Voltigieren

Nachdem es seit April im Reit- und Fahrverein Alfter wieder zwei wöchentliche Voltigiergruppen gibt, fanden in den Sommerferien auch zwei Ferienkurse für Kinder statt. Hier gab es die Möglichkeit, einmal in den Voltigiersport hineinzuschnuppern und erste Kontakte zum Pferd zu knüpfen. Das Pferd war in diesem Fall Multitalent Jata, die natürlich das eindeutige Highlight des Kurses und von Anfang an Liebling aller Kinder war.



Das Wetter zeigte sich an beiden Kursterminen von seiner besten Seite (was wir von den häufigen Regen-Dienstagen beim wöchentlichen Voltigieren gar nicht mehr gewohnt waren) und die Sonne strahlte vom Himmel, sodass wir gar Holzpferd und Aufwärmtraining in den Schatten verlegten. Die Kinder

waren mit Feuereifer bei der Sache und lernten in drei Tagen so einiges über Pferde und das Voltigieren. So übten wir Putzen und korrektes Gurten, lernten, was Pferde fressen, wo sie leben, und schauten uns das ganze bei einem Spaziergang um die Heide auch in der Praxis an.

Doch nicht nur rund ums Pferd gab es viel zu entdecken! Auch am Holzpferd und vor allem am echten Pferd haben die Teilnehmer viel gelernt und geturnt. Vom richtigen Aufgang bis zum korrekten Abgang waren so einige spannende Übungen dabei und



viele Kinder waren wohl selbst etwas erstaunt, wie gut sie turnen können. Und selbst die schwierigen Übungen waren nach zwei- oder dreimaligem Üben kein bisschen wackelig mehr. Und dass das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde

liegt, war spätestens nach dem ersten Galopp allen klar. Zwischendrin blieb natürlich noch viel Zeit für gemeinsame Spiel- und Toberunden, Vorlesepausen im Igluzelt und Bastelaktionen auf der Tribüne.

Die drei Tage vergingen jeweils wie im Flug und nach einem rundum gelungenen Kurs konnten die stolzen Kinder den nicht minder stolzen Eltern am letzten Nachmittag in einer kleinen Voltigierführung zeigen, was sie alles gelernt hatten. Und so endeten die Kurse mit viel Applaus und strahlenden Gesichtern.



Auch uns haben die Kurse sehr viel Spaß gemacht. Danke an alle, die uns für die Dauer des Kurses den Reitplatz freigehalten haben. Auch im nächsten Jahr wird es wieder zwei wöchentliche Voltigiergruppen und zwei Ferienkurse geben. Weitere Infos findet ihr unter www.voltigieren.org.

von Julia Haubs



4/2009

Sattelblatt 15

Pinnewand

Reitplaketten gefunden & verloren:

seit 6. September vermisst: SU 2829
vor einiger Zeit gefunden: BN 0456

Finder bzw. Verlierer bitte melden bei Wolfgang Huppert: wolfgang.huppertz@ruf-alfter.de oder 02222-97 82 30, 0221-595699-120(dienstlich)

Zum Wiehern

“Hat Ihnen das Berühren des Hufeisens Glück gebracht?” – “Nein, das Pferd war noch dran.”

"Gestern bin ich mit meiner Kutsche voll in eine Radarfalle gerauscht" – "Und, hat's geblitzt?" – "Nein, gescheppert!"

Eine Frau erzählt aufgelöst dem Psychiater: “Herr Doktor, Sie müssen meinem Mann unbedingt helfen. Ich weiß mir keinen anderen Rat mehr. Mein Mann hält sich für ein Pferd! Mittags verlangt er Hafer, wiehert und rennt auf die Galopprennbahn.” – “Meine liebe Dame”, sagt da der Psychiater, “das klingt nach einer langen und teuren Therapie!” – “Geld spielt keine Rolle, Herr Doktor. Mein Mann hat die letzten vier Rennen gewonnen!”

“Ist der Chef schon von seinem Morgenritt zurück?”, erkundigt sich der Buchhalter. – “Nein, aber es kann nicht mehr lange dauern, das Pferd ist schon da!”



Gebet eines Pferdes

Bitte sei gut zu mir,
und ich werde dir noch freudiger dienen
und dich gerne haben.

Reiß nicht an den Zügeln,
greif nicht zur Peitsche,
wenn es aufwärts geht.
Schlage und stoße mich nicht,
wenn ich dich missverstehe,
sondern gib mir Zeit, dich zu verstehen.

Halte mich nicht für ungehorsam,
wenn ich deinen Willen nicht erfülle.
Vielleicht sind Sattelzeug und Hufe nicht in Ordnung.

Prüfe meine Zähne,
wenn ich nicht fressen will,
vielleicht tut mir ein Zahn weh.
Du weißt, wie das schmerzt.

Halte mich nicht zu kurz
und kupiere meinen Schweif nicht,
denn er ist meine einzige Waffe
gegen Fliegen und Mücken.

Und wenn es einmal
zu Ende geht, lieber Herr,
wenn ich dir nicht mehr
zu nützen vermag,
lasse mich bitte nicht hungern und frieren.

Und verkaufe mich nicht.
Liefere mich keinem Fremden aus,
der mich langsam zu Tode quält
und mich verhungern lässt.
Sondern sei so gütig und bereite mir
einen schnellen, barmherzigen Tod.
Gott wird es dir lohnen,
hier und in Ewigkeit.

Lasse mich dies von dir erbitten
und glaube nicht, dass es mir
an Ehrfurcht fehlt,
wenn ich es im Namen dessen tue,
der in einem Stall geboren wurde.
(Aus einem alten englischen Stall)